

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 28-29: **Warschauer Kunsträume**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG
BIS 27.9.2015

Welt in Farbe



Vor 100 Jahren schickte der französische Philanthrop Albert Kahn 20 Fotografen nach Europa, Asien, Afrika und Amerika, um Menschen, Landschaften und Monumente mit den neuesten farbfotografischen Verfahren zu dokumentieren. Mit dem Projekt wollte er in einer Zeit, als die Nationen zum grossen Krieg rüsteten, einen Beitrag zum Weltfrieden leisten. Heute werden die 72000 Glasplatten in der Geschichte der Dokumentarfotografie als Meilenstein gefeiert. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus diesem Schatz und ermöglicht einen neuen Einblick in eine vergangene Welt, die wir bislang nur in Schwarz-Weiss kannten.

Ort: Museum Rietberg Zürich
Infos: www.rietberg.ch

AUSSTELLUNG
BIS 15.11.2015

Design für die sowjetische Raumfahrt

Die Schau über das Werk der russischen Architektin Galina Balaschowa präsentiert eine einzigartige Sammlung von Entwürfen für die sowjetische Kosmonautik: Planungen und Konstruktionszeichnungen für Sojus-Kapseln sowie für die Weltraumstationen Saljut und Mir. Als Beraterin wirkte Balaschowa für das Buran-Programm, das sowjetische Pendant zum US-amerikanischen Space Shuttle.

Ort: Deutsches Architekturmuseum DAM, Frankfurt am Main
Infos: www.dam-online.de

VERANSTALTUNGSREIHE
12./13.9.2015

Europäische Tage des Denkmals

Die Europäischen Tage des Denkmals 2015 thematisieren die zahlreichen Einflüsse des «Fremden» in unserem Kulturerbe und gehen der Frage nach, wo Schweizerisches andernorts seine Spuren hinterlassen hat. In der ganzen Schweiz finden Führungen, Besichtigungen, Exkursionen oder Ausstellungen zum Thema «Austausch – Einfluss» statt.

Ort: diverse Orte in der Schweiz
Infos und Programm: www.nike-kultur.ch



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

KONGRESS
28.7.2015

New Mobility Design

Der Kongress befasst sich mit der Gestaltung neuer Verkehrswege, die nicht nur technischen Kriterien folgen, sondern auf der Topografie von Städten und Regionen aufbauen.

Ort: Forum Haus der Architekten, Stuttgart
Infos: www.nemo2015.eventbrite.de

AUSSTELLUNG
BIS 30.8.2015

Made in Germany

Die Ausstellung vereint Arbeiten von 28 international tätigen Architekturbüros mit Sitz in Deutschland. Mit den Themenfeldern «Metropolis: Developing Urban Structures», «Inventing the House of Tomorrow: Sustainability and Technology» sowie «Places for the Public: Communication, Health, Leisure» konzentriert sich die Schau vor allem auf das Leben und Arbeiten im urbanen Kontext. Über 40 realisierte Bauwerke zeigen, wie selbst komplexe Herausforderungen baulicher Art an jedem Ort gemeistert werden können.

Ort: Deutschlandzentrum (CIDAL), Paris
Infos: www.nax.bak.de

TAGUNG
30.9.2015

Biodiversität und Gestaltung

Mit der fortschreitenden Urbanisierung und mit der Verdichtung der Bauzonen wird die Thematik «Natur im Siedlungsraum» weiter an Bedeutung gewinnen. Eine Schlüsselfrage wird sein, wie sich die ökologischen Ziele und das Bedürfnis nach Naturnähe mit ästhetischen und repräsentativen Ansprüchen im Siedlungsgebiet vereinbaren lassen.

Ort: Hochschule für Technik Rapperswil
Infos: www.ilf.hsr.ch